

a) Zeitrechnung auf das Jahr 1841.

	Jahre	Zeit der Reformation im Jahre 1517	Jahre
Von der Erschaffung der Welt nach der Rechnung des Calvisius	5790	Von der Festsetzung eines allgemeinen neuen Reichskalenders im Jahre 1777	324
Nach der Julianischen Periode	6554	Von Entstehung der hohen Schule in Wien 1365	64
Nach Rechnung der neuern Griechen, wie auch ehemals der Russen bis auf Peter den Großen	7349	Von Erfindung des heutigen Papiers i. J. 1240	476
Nach Rechnung der Juden, vom 28. September 1840 anzufangen	5601	Von Erfindung der Buchdruckerei	601
Zeit Einführung der Olympiaden-Zeitrechnung	2616	Zeit Erfindung der Kupferstecherkunst i. J. 1449	401
Das Jahr 1841 ist das 5te der 654sten Olympiade, die im Juli anfängt.		Zeit Einführung des Kaffeh's in Wien 1683	392
Nach Erbauung der Stadt Rom	2594	Vom ersten Erscheinen der Stadt Wien als ordentliche Stadt im Jahre 390	158
Zeit der Geburt Christi	1841	Vom Regierungsantritte des Babenbergischen Hauses in Oesterreich im Jahre 983	1451
Zeit der Flucht Mohammeds von Mekka nach Medina	1256	Vom Aussterben des Mannstammes der Habsburgischen Dynastie im Jahre 1740	858
Vom Anfange des römischen Kaiserthums	1827	Von der Geburt Sr. Maj. Kaisers Ferdinand I. im Jahre 1793	101
Von der Wahl Rudolph I., Grafen von Habsburg zum deutschen Kaiser	568	Von Allerhöchstdeselben Antritte aller österreichischen Erbländer im Jahre 1835	48
Von der Kaiserwürde in dem durchlauchtigsten Hause Habsburg, von Albrecht II., 1438	403	Von Einführung der österreichischen Kaiserwürde im Jahre 1804	6
Zeit der Gregorianischen Jahresverbesserung im Jahre 1582	259	Von der Gründung des österr. Hauskalenders	37
			22

b) Festrechnungen des Jahres 1841.

Nach dem allgemeinen Kalender.		Nach dem griechischen Kalender.	
Die goldene Zahl	18	Die goldene Zahl	18
Die Epakte od. das Alter d. Mondes am Neujahrstage	VII	Die Epakte	XVIII
Der Sonnenzirkel	2	Der Sonnenzirkel	2
Der Römer Zinszahl	14	Der Römer Zinszahl	14
Der Sonntagsbuchstabe	C	Der Sonntagsbuchstabe	E

Zwischen Weihnachten und Aschermittwoch sind 8 Wochen 4 Tage.

c) Die beweglichen Feste fallen:

1) Im Kalender der Katholiken und Protestanten:
 Sonntag Septuagesimä den 7. Februar. Aschermittwoch den 24. Februar. Ostern den 11. April. Die Bitt- oder Rogationstags-Zeigen den 17., 18. und 19. Mai. Christi-Himmelfahrtstag den 20. Mai. Pfingstfest den 30. Mai. Heil. Dreifaltigkeitsfest den 6. Juni. Frohnleichnam den 10. Juni. Erster Adventsonntag den 28. November. — Die Festzahl (der Jahres-Charakter) ist 21, d. h. das Osterfest fällt unter jenen 35 Tagen, auf welche es vom 22. März bis 25. April fallen kann, auf den 21. Tag oder 11. April.

2) Im Kalender der Griechen und Russen (nach altem Styl angelegt).
 Sonntag Septuagesimä den 26. Januar. Aschermittwoch den 12. Februar. Ostersonntag den 30. März. Himmelfahrtstag den 8. Mai. Pfingstsonntag den 18. Mai. Die Festzahl ist 23, d. h. das Osterfest fällt unter den 35 Tagen, an welche es vom 22. März bis 25. April fallen kann, auf den 9. Tag oder 30. März (alten Styls).

Die jüdischen Festtage sind entweder von strenger Feier oder nicht. Das jüdische Osterfest fällt nie vor unserm 26. März, nie nach dem 25. April. 163 Tage nach dem Osterfeste tritt der Neujahrstag oder Monat Nischi des folgenden Jahres ein.

d) Die vier Quatember im Jahre 1841.

Im Gregorianischen Kalender: 1) Fasten-Quartal den 3. März. 2) Pfingst-Quartal den 2. Juni. 3) Herbst-Quartal den 15. September. 4) Winter-Quartal den 15. December. — Im Julianischen Kalender: 1) den 19. Februar, 2) den 21. Mai; 3) den 17. September; 4) den 17. December.

Der erste Quatember fällt immer am Mittwoch nach Invocavit, der zweite am Mittwoch nach Pfingsten, der dritte am Mittwoch nach Kreuzerhöhung, der vierte am Mittwoch nach Lucia.

Die Bitt- und Fasttage der Katholiken sind mit einem † bezeichnet.

Jahres-Regent Mars.

Im gegenwärtigen Jahre soll nach Abbé Knauer, welcher alle Jahre einen andern Planeten regieren ließ, die ersten drei Monate des Jahres noch Saturn regieren, vom 21. März angefangen ist Mars Regent, welcher seine Umlaufzeit bis 30. März 1842 vollendet. Derselbe ist von der Sonne um mehr als die Hälfte weiter entfernt als die Erde; mithin erscheint ihm die Sonne anderthalb Mal im Durchschnitt kleiner, und ihr Licht 2 1/4 Mal schwächer. Dieser Planet zeigt sich an unserm Firmament in einem starken röthlichen Lichte. Seine Kugel enthält den 10. Theil von der Masse unseres Planeten, und ist fast nur halb so dicht als derselbe. Das Zeichen des Mars ist ♃.

e) Die Sonne mit den 11 Planeten.

☉ Sonne	♀ Venus	♂ Mars	♃ Juno	♁ Ceres	♃ Saturn
☿ Merkur	♁ Erde	♁ Vesta	♃ Pallas	♃ Jupiter	♁ Uranus

f) Die zwölf Zeichen des Thierkreises mit ihren Zahlen und Gebieten.

Zahl.	Zeichen.	Namen.	Reicht			Zahl.	Zeichen.	Namen.	Reicht		
			von	bis	von				bis		
			3. Grad	3. Grad				3. Grad	3. Grad		
0.	♈	Widder	0 26	1 20	6.	♎	Wage	7 5	7 27		
1.	♉	Stier	1 20	2 27	7.	♏	Scorpion	7 27	8 29		
2.	♊	Zwillinge	2 27	3 24	8.	♐	Schütz	8 27	9 27		
3.	♋	Krebs	3 24	4 14	9.	♑	Steinbock	9 20	10 24		
4.	♌	Löwe	4 14	5 19	10.	♒	Wassermann	10 24	11 16		
5.	♍	Jungfrau	5 19	7 5	11.	♓	Fische	11 15	0 25		

In vielen Kalendern und astronomischen Werken kommen statt der Zeichen, wovon es zweiertei gibt, wie sich aus diesem kleinen Tableau erleben läßt, die Zahlen derselben vor. Diese Angabe erleichtert daher den Gebrauch jener Werke für Alle, welche mit dergleichen Abkürzungen nicht wohl befannt sind.

g) Zeichen der Mondesviertel oder Mondesphasen.

- ☾ Neumond.
- ☾ Erstes Viertel.
- ☽ Vollmond.
- ☾ Letztes Viertel.

h) Die vier astronomischen und physischen Jahreszeiten.

Astronomischer	Frühlings-Anfang	den 20. März	um 7 Uhr 34 Minuten	Abends.
—	Sommers-Anfang	den 21. Juni	um 4 Uhr 39 Minuten	Morgens.
—	Herbst-Anfang	den 23. September	um 6 Uhr 40 Minuten	Morgens.
—	Winters-Anfang	den 22. December	um 0 Uhr 2 Minuten	Abends.

Die physischen Jahreszeiten lassen sich nach Anfang und Ende nicht so genau angeben, wie die astronomischen, weil sie unmerklich und allmählig in einander übergehen, und nach der verschiedenen Polhöhe, so wie nach der verschiedenen Gehöhung des Bodens, unzähligen Abänderungen unterliegen. Unter der Breite von Wien (48° 12' nördl.) fangen alle physischen Jahreszeiten um zwei bis vier Wochen früher an, als die astronomischen: der Frühling z. B. den 1. März, der Sommer den 21. Mai, der Herbst den 11. Sept. und der Winter den 21. Nov. Es dauert demnach zu Wien im Durchschnitte der eigentliche Frühling 81, der Sommer 113, der Herbst 71 und der Winter 100 Tage.

Das mittlere (tropische) Sonnenjahr hat nach de Lambre 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten, 51 Secunden und 3/4 Terzien in mittlerer Zeit.

i) Von den Finsternissen.

Im gegenwärtigen Jahre 1841 ereignen sich sechs Finsternisse, vier an der Sonne und zwei am Monde; zwei davon werden in unferen Gegenden sichtbar seyn.

Die erste ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß am 22. Jän. Anfang um 6 Uhr 1 Min., Ende um 6 Uhr 58 Min. Ab. Die zweite eine totale bei uns sichtbare Mondesfinsterniß am 6. Februar. Beginnt um 1 Uhr 26 Minuten Morgens und dauert bis 4 Uhr 59 Minuten Morgens.

Die dritte ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß am 21. Februar; um 10 Uhr 59 Min. Morg. bis 1 Uhr 19 Min. Ab. Die vierte ist eine totale sichtbare Sonnenfinsterniß am 18. Jult. Fängt in Wien um 3 Uhr 50 Minuten an und endet um 4 Uhr 46 Minuten Abends.

Die fünfte ist eine totale unsichtbare Mondesfinsterniß; den 2. August um 9 Uhr 8 Minuten Morgens, und dauert bis 1 Uhr 4 Minuten Abends.

Die sechste ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß; den 16. August von 9 Uhr 5 Min. Abends bis 11 Uhr 46 Min. Ab.

Hof-Normatage,

an welchen die k. k. Hoftheater geschlossen sind.

Den 1. März (Vorabend des Sterbetages weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I.) — Den 6. April (Vorabend des Sterbetages weil. Ihrer Majestät der Kaiserin Ludovica, dritten Gemahlin weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I.) — Den 12. April (Vorabend des Sterbetages weil. Ihrer Majestät der Kaiserin Maria Theresia, zweiten Gemahlin weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I.) — In Fällen besonderer Hindernisse findet mit allerhöchster Genehmigung eine Verlegung dieser Normatage Statt.

Normatage,

an welchen alle Schauspiele, Tänze, öffentliche Belustigungen ic. in den k. k. Staaten untersagt sind.

Am Aschermittwoche. — Am Feste Maria Verkündigung. — Am heil. Ostersonntage, so wie die Charwoche hindurch, mit Einschluß des Palmsonntages. — Am heil. Pfingstsonntage. — Am heil. Frohnleichnamstages. — Am Feste Maria Geburt. — Am Tage Allerheiligen; jedoch Schauspiel zu Wien. — Den 15. November am Festtage des heil. Leopolds, als des Landespatrones für die Provinz Nieder-Oesterreich; so wie die Festtage der Landespatrone in den übrigen Provinzen als Normatage gefeiert zu werden pflegen. — An den drei letzten Adventstagen. — Den 25. December am heil. Christtage.

Gerichtsferien.

Alle Sonn- und gebotenen Feiertage. — Vom Weihnachtstage bis h. drei Königtage. — Vom Palmsonntag bis Ostermontage. — An den drei Wirttagen in der Kreuzwoche. — Vom Frohnleichnamstage bis am folgenden Donnerstag.